

Stuttgart, 17.06.2013

**Planetarium Stuttgart -
Verschiedene notwendige Maßnahmen des Kulturamts**

Mitteilungsvorlage zum Haushaltsplan 2014/2015

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien	Kenntnisnahme	öffentlich	02.07.2013
Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	03.07.2013

Bericht:

Der Gemeinderat hat am 16. Mai 2013 (GRDrs 131/2013) beschlossen, dass das Planetarium am bestehenden Standort im Mittleren Schlossgarten verbleibt. Mit dieser Standortentscheidung sind verschiedene Maßnahmen verknüpft, über deren Realisierung im Rahmen der Haushaltsplanberatung zu entscheiden ist. Nachfolgend sind die den Haushalt des Kulturamtes betreffenden laufenden und einmaligen Maßnahmen, je nach Priorität geordnet, aufgelistet:

laufend zusätzlich:

1	Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit	116.000 Euro
.		
2	Unterhalt des beweglichen technischen Anlagevermögens	95.000 Euro
.		
3	Personalstelle für eine/n Fulldome-Produktionsspezialisten/in	85.400 Euro
.		
4	Anhebung Veranstaltungsetat	50.000 Euro
.		

einmalig zusätzlich:

1	Erneuerung Bestuhlung*	550.000 Euro
.		
2	Ersatzbeschaffung Laseranlage und unterbrechungsfreie Stromversorgung Bildverarbeitungsrechner	240.000 Euro
.		

zusätzlich sinnvoll:

3	LED-Display für Werbezwecke	90.000 Euro
4	Kuppeldemonstrator	77.000 Euro
5	Digitaler Erdglobus	147.000 Euro

* bauliche Begleitmaßnahmen zur Erneuerung der Bestuhlung sind u.a. der Einbau einer Tonübertragungsanlage und die Erneuerung der Fußbodenheizung (270.000 Euro). Diese werden durch das Amt für Liegenschaften und Wohnen umgesetzt.

Die Maßnahmen sind in GRDRs 131/2013 ausführlich erläutert. Die mit der Standortentscheidung verbundenen baulichen Maßnahmen und die dafür erforderlichen finanziellen Mittel werden vom Amt für Liegenschaften und Wohnen gesondert dargestellt.

Ergänzende Anmerkungen:

Einmalige Kosten

Zu Ziffer 1: Erneuerung der Bestuhlung

Da das Zeiss-Planetarium Stuttgart unter Denkmalschutz steht, hat sich anlässlich der Erneuerung der Bestuhlung auch das Landesamt für Denkmalpflege beim Regierungspräsidium Stuttgart eingeschaltet. Anlässlich einer Begehung des Planetariums am 21. Mai 2013 stellte die Vertreterin des Landesamtes die besondere Schutzwürdigkeit der bauzeitlichen Bestuhlung des Planetariums fest und gab die mündliche Empfehlung zur Aufarbeitung der Einzelsitze. Eine schriftliche Stellungnahme liegt noch nicht vor.

Zu Ziffer 3: LED-Display für Werbezwecke

Zwischenzeitlich hat das Landesamt für Denkmalpflege beim Regierungspräsidium festgestellt, dass aus Denkmalschutzgründen ein LED-Display am Planetariumsgebäude nicht zulässig ist. Inzwischen wurde ein Architekturbüro mit der Planung eines LED-Tableaus vor dem Planetariumsgebäude beauftragt.

Durch die aktuelle Entwicklung in Sachen Denkmalschutz können sich Änderungen bei den genannten Kosten ergeben.

Laufende Kosten

Zu Ziffer 2 Unterhalt des beweglichen technischen Anlagenvermögens

Sollte eine Anhebung des laufenden Etats nicht erfolgen, müssen alternativ spätestens 2015 einmalig 200.000 Euro für die Generalüberholung des Projektors bereitgestellt werden, da ein Ansparen dann nicht möglich ist.

Priorisierung Mitteilungsvorlagen:

Das Kulturamt hat insgesamt 11 Mitteilungsvorlagen für die Haushaltsplanberatungen gefertigt. Die darin enthaltenen Maßnahmen sind eine

konsequente Beschränkung auf die wesentlichsten und unabdingbaren Bedarfe im Kulturbereich aus Sicht der Kulturverwaltung und keinesfalls eine abschließende Wertung aller notwendigen und sinnvollen Vorhaben. Diese Vorlage hat die Priorität 2.

Finanzielle Auswirkungen

<u>Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen):</u>						
Maßnahme/Kontengr.	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 ff. TEUR
Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit / 440	116,0	116,0	116,0	116,0	116,0	116,0
Unterhaltung des beweglichen technischen Anlagenvermögens / 420	95,0	95,0	95,0	95,0	95,0	95,0
Personalstelle für eine/n Fulldome-Produktions-spezialisten/in /400	85,4	85,4	85,4	85,4	85,4	85,4
Veranstaltungsetat / 440	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Finanzbedarf	346,4	346,4	346,4	346,4	346,4	346,4

<u>Für diesen Zweck im Haushalt/Finanzplan bisher bereitgestellte Mittel:</u>						
Maßnahme/Kontengr.	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 ff. TEUR
Unterhaltung des beweglichen technischen Anlagenvermögens / 420	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0

<u>Finanzhaushalt / Neue Investitionen (zusätzliche Auszahlungen):</u>							
Erneuerung Bestuhlung, Laseranlage, LED-Display für Werbezwecke, Kuppeldemonstrator, Digitaler Erdglobus				Möglicher Baubeginn im Jahr:		2014	
				Geplante Inbetriebnahme im Jahr:		2014	
	Summe TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 ff. TEUR
Einzahlungen							
Auszahlungen	1.104,0	1.104,0					
Finanzbedarf	1.104,0	1.104,0					

<u>Stellenbedarf (Mehrungen und Minderungen):</u>			
Beschreibung, Zweck, Aufgabenbereich	Anzahl Stellen zum Stellenplan		
	2014	2015	später
Personalstelle für eine/n Fulldome-Produktionsspezialisten/in	1,0		

Folgekosten (aus oben dargestellten Maßnahmen und evtl. Stellenschaffungen):

Kostengruppe	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 ff. TEUR
Laufende Erlöse						
Personalkosten	85,4	85,4	85,4	85,4	85,4	85,4
Sachkosten	261,0	261,0	261,0	261,0	261,0	261,0
Abschreibungen *	82,9	82,9	82,9	82,9	82,9	82,9
Kalkulatorische Verzinsung**	58,4	53,9	49,3	44,8	40,2	35,6
Summe Folgekosten	487,7	483,2	478,6	474,1	469,5	464,9
* kalkuliert Nutzungsdauer: 10 Jahre für Laseranlage, LED-Display, Kuppeldemonstrator, Digitaler Erdglobus 20 Jahre für Bestuhlung ** kalkulatorischer Zinssatz: 5,5 % auf das durchschnittlich gebundene Anlagevermögen						

Mitzeichnung der beteiligten Stellen

Die Referate AK und WFB haben Kenntnis genommen. Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der Haushaltsplanberatungen erfolgen.

Erledigte Anträge/Anfragen

Antrag Nr. 40/2013 der SPD-Gemeinderatsfraktion vom 25.01.2013
Antrag Nr. 119/2013 der CDU-Gemeinderatsfraktion vom 08.03.2013

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen:

keine

[zum Seitenanfang](#)